

Der Geschäftsführer des Jobcenters, Herr Brüggem, erläutert das Arbeitsmarktprogramm 2011. Mit dem Eingliederungshaushalt mit einem Volumen von 7,7 Mio EUR werden u.a. Qualifizierungs-, Trainings- und Bildungsmaßnahmen finanziert. Für beschäftigungsschaffende Maßnahmen stehen hiervon 1,7 Mio. EUR zur Verfügung. Ein Schwerpunkt bei den unter 25-Jährigen ist die außerbetriebliche Ausbildung.

Zusammen mit den Jobcentern Kiel und Rendsburg wird für 50-Jährige und älter das Projekt Perspektive 50+ in Kiel durchgeführt. Zielgruppe sind Arbeitslose o.g. Altersgruppe, die kaum Vermittlungshemmnisse haben. Aus Neumünster und Umgebung nehmen 500 Personen an dem Projekt teil. Die Vermittlungsquote ist gut.

Das Jobcenter Neumünster hat insgesamt 128 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 71 von der Stadt. Lediglich 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben befristete Arbeitsverträge. Mit Jahresbeginn 2011 wurde die gemeinsame Einrichtung Bundesagentur für Arbeit und Kommune bundeseinheitlich Jobcenter benannt. Das Jobcenter begleitet ein Beirat und eine Trägerversammlung. Es wurde ein Personalrat gewählt und eine Gleichstellungsbeauftragte sowie ein Beauftragter für Chancengerechtigkeit berufen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Brüggem beantwortet.